



An jedem ersten Dienstagnachmittag im Monat richten ehrenamtliche Mitglieder der Neuausspostolischen Kirche ein offenes Café der Begegnung in den Räumlichkeiten der Kirche in Aschaffenburg-Damm, Glattbacher Straße 46, aus. Kaffee, Tee, Kuchen und Herzhaftes wird kostenlos angeboten und es herrscht üblicher Café-Betrieb mit angeregten Gesprächen an den jeweiligen Tischen.

Doch am Dienstag, 2. September 2025, stand das Café ganz im Zeichen eines spannenden Vortrags der Kriminalhauptkommissarin, Frau Katja Heinz, von der Kriminalpolizeiinspektion Aschaffenburg.

„Wir wollen, dass Sie sicher leben“

Sehr anschaulich und überaus professionell wurden die Anwesenden, überwiegend Seniorinnen und Senioren, über verschiedene Gefahren im Alltag informiert.

Als Beispiele hierfür stellte Frau Heinz die vielfältigen Gefahren an der Haustür, am Telefon und im Internet sowie lauernde Gefahren unterwegs außerhalb der vertrauten Wohnung vor.

Schnell wurde klar, dass jedermann, und insbesondere Seniorinnen und Senioren, durch Unwissenheit, Druckausübung sowie Schockanrufe emotional von Betrügern beeinflusst werden und damit leicht zu Opfer werden können.

Die Resonanz von den etwa dreißig Zuhörern war entsprechend positiv.

Durch die wertvollen Hinweise aus „erster Hand“ wurden die Sinne für Vorsicht, Wachsamkeit und für eine besonnene Handlungsweise geschärft.

„Jeder kann Opfer werden“, so die Ausführungen von Frau Heinz am Ende des Vortrags und wies auf das Hilfsangebot der Organisation „WEISSER RING e.V.“ hin.

Nochmals ein herzliches „Dankeschön“ an Frau Heinz.

Ausklang

Für die Anwesenden lagen zum Nachlesen Informations-Broschüren mit dem Titel „Informationen Ihrer Polizei“ sowie Flyer des Weissen Ring aus.

Bei Kaffee und Kuchen wurde noch rege über den Vortrag gesprochen.

18. September 2025

Text: [Manfred Franze](#), [Annette Wolf](#)

Fotos: [Manfred Franze](#)

